

www.e-rara.ch

Populäre kosmogonische Vorträge

Völker, Karl

Schaffhausen, 1872

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 4277

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-2926>

Vorwort.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

VORWORT.

Am Tag der Humboldtsfeier in Altstätten, Kanton St. Gallen, an welcher mehrere hundert Männer und Frauen des Städtchens theilnahmen, hielt der Verfasser einen Vortrag über das thatenreiche Leben Humboldts für die Wissenschaft und das Interesse, das er zuerst durch seine «Ansichten der Natur» und zuletzt durch sein grosses Werk «Kosmos» für die Natur und ihr Studium beim Publikum überhaupt geweckt hat. Um aber auch das Interesse für Humboldt und seine Werke beim Publikum, das grossentheils nur durch den so oft gehörten Namen Humboldt herbeigezaubert wurde, anzuregen, zitierte der Vortragende eine Anzahl der schönsten Schilderungen aus den «Ansichten der Natur». Mit der grössten Aufmerksamkeit und Theilnahme lauschte die Versammlung bis zum Ende des langen Vortrags, dem nicht nur allgemeiner Beifall gezollt wurde, sondern der die Veranlassung zu der Aufforderung an den Verfasser wurde, das Interessanteste und allgemein Wissenswertheste aus dem Kosmos in dem Publikum möglichst verständlicher Sprache während der langen Winterabende vorzutragen. Er unterzog sich dem dringenden Wunsch seiner Mitbürger und so entstanden diese Vorträge, die durch mancherlei Zeichnungen in grossem Massstab erläutert wurden.

Da aber die Wissenschaft, seit Humboldt seinen «Kosmos» schrieb, weitere Fortschritte gemacht und den Schlüssel für die Erklärung mancher Erscheinungen in der Natur gefunden hat, vor denen sein grosser Geist nur ahnend stand, so hat sich der Verfasser auch die Freiheit genommen, diese Fortschritte und mehrere auf sie gegründete eigene Ansichten bei der Ausarbeitung seiner Vorträge zu verwenden.

Mit eben so grossem Interesse, wie sein erster Vortrag am Tag der Humboldtsfeier wurden auch diese Vorlesungen angehört und beim Schluss der Wunsch geäussert, dass, um das geflügelte Wort, das eben allzuleicht dem Geist wieder entflieht, zu bannen und dem Verstand Zeit zu lassen, den reichhaltigen Stoff zu verdauen, es wünschbar wäre, dass sie dem Druck übergeben würden. — Diess die Veranlassung, dass der Verfasser es wagte, sie mit Vorausschickung des Vortrags am Tag der Jubilarfeier und des allgemeinen Völkerfestes in die Oeffentlichkeit zu senden. Er wünscht ihnen glückliche Reise und gute Aufnahme.

Geschrieben an dem denkwürdigen Tage der die Welt in Erstaunen setzenden Kriegserklärung Napoleons an den König von Preussen, eine Thatsache, die das zivilisirte Europa für unmöglich gehalten hätte.

Der Verfasser.